

**Die Ausbildung und Qualifizierung im ejwbb
von Jugendbegleiter/innen im SJ 2011/2012
in Kooperation mit Schule, Verbands- und Jugendarbeit**



Kontakt:



Martin Decker
Paul-Gerhardt Weg 8
71034 Böblingen
Tel. 07031 / 659321

JBQimEJW@gmx.de



Jugendbegleiter – Qualifizierung 2011

Martin Decker
JBQ Ausbildungsleiter, JB Kooperations-Koordinator, JB-„plus“ Programmleiter
Ergotherapeut FR Psychologie & Psychiatrie, theaterpädagogischer Spielleiter, Lehrbeauftragter, Jugendbegleiter
Jugendleiter, ADHS Coach I, SI Therapeut I, Schreiner, Hilfsmittel- und Reha- Fachberater

Kooperationsarbeit - Schulen – EJW - Vereinsjugendarbeit

Jugendbegleiterprogramm in der Schule bedeutet:

„In dem Augenblick, in dem Jugendliche beschließen, sich einer Aufgabe zu stellen, bemerken sie erst, dass sie zu viel mehr fähig sind, als sie dachten.“

In unserem Jugendbegleiterprogramm wenden wir Formen des Zusammenseins an, die den Menschen in seiner Ganzheit erfassen.

Der pädagogisch therapeutische Ansatz ist handlungsorientiert, verbunden mit dem Ziel soziale Handlungskompetenzen herzustellen, wiederherzustellen bzw. zu erhalten und zu erweitern (Schüler-Gesellschaft-Umwelt-Interaktion).

In diesem speziellen Programm der Jugend-Kooperations-Arbeit befasst sich die Jugendarbeit schwerpunktmäßig mit der AG- und Workshoparbeit, der Freizeitbeschäftigung, Entwicklungsauffälligkeiten und der Unterstützung im schulischen, emotionalen, kognitiven, perzeptiven und sozialen Bereich sowie der Persönlichkeitsfestigung und des praktischen Erlebens.

Der Einsatz gestalterischer Mittel sowie die Anwendung verschiedener Konzepte der Pädagogik wie auch aus dem Therapiebereich (wie z.B. die Sensorische Integrationstherapie, Theaterpädagogik, Erlebnispädagogik) legen das Hauptaugenmerk darauf, Entwicklungen im Erleben, Fühlen, Denken und Handeln zu ermöglichen und zu vertiefen.

Die Vielschichtigkeit dieser Jugendarbeit erfordert einen engmaschigen interdisziplinären Austausch sowohl im Team der Pädagogen und des Leitungsteams wie auch eine gute Kooperation mit Sozialpädagogen, Jugendreferenten, Jugendbegleitern, Lehrern, Eltern und Angehörigen.

Grundsätzlich wenden wir in der Jugendarbeit eine ressourcen-, handlungs-, alltags- und jugendzentrierte Arbeitsform an.

Basierend auf handlungstheoretischem Wissen, unter Einbeziehung und Berücksichtigung des Umfeldes und der psychosozialen Situation des Kindes, erfolgen gestalterische, entwicklungsorientierte und sensomotorische Angebote individuell und gezielt.



Jugendbegleiter – Qualifizierung 2011

Martin Decker

JBQ Ausbildungsleiter, JB Kooperations-Koordinator, JB-„plus“ Programmleiter
Ergotherapeut FR Psychologie & Psychiatrie, theaterpädagogischer Spielleiter, Lehrbeauftragter, Jugendbegleiter
Jugendleiter, ADHS Coach I, SI Therapeut I, Schreiner, Hilfsmittel- und Reha- Fachberater

Zielgruppe

Unsere Hauptzielgruppe sind Kinder und Jugendliche im Schulalter, Eltern, Erwachsene und Rentner, nationalitäts- und religionsübergreifend in Zusammenarbeit mit der Stadt Böblingen, den Schulen, Stadtjugendring und dem Ev. Jugendwerk in der AG, Workshop und Freizeitarbeit.

Angebot

„Hilfe zur Selbsthilfe“ und sinnvolle Lebensgestaltung im Schul-, Kultur- und Religionsdialog („Kultur und Religion als Wege zur gemeinschaftlichen Integration“) ist als oberstes Prinzip unseres Angebots vorweg zu nennen. Durch aktives Handeln und Behandeln erhalten Schüler die Chance Neues zu lernen, zu erfahren und zu erleben. Dies ermöglicht ihnen eine eigene Interessensfindung, was im weiteren Verlauf zur alltäglichen Strukturierung, sinnvoller Freizeitgestaltung und Bewältigung des Lebens in unserer Gesellschaft führt.

Wir bieten unseren Jugendlichen folgendes:

- Gruppen-, Vereins- und Einzelarbeit in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten. Veranstaltungen im Sinne einer alltagsbezogenen, handlungsorientierten Unterstützung mittels Gestaltungsarbeit, Integrationsarbeit und Führungsarbeit im Rahmen von Einzel- und Gruppenarbeiten
- Freizeitgestaltung durch Ausfahrten und Freizeiten des „Evangelischen Jugendwerkes“
- Fachliche Betreuung durch ein speziell geschultes und ausgebildetes Team

Die Angebote erfolgen durch:

- Gezielte Reizangebote, wie z. B. Einbeziehung musikalischer und musischer Komponenten, sinnvoller Umgang mit dem Computer, Raum/Umwelt erforschen und erfahren
- Methoden zur Verbesserung der sozialen Wahrnehmung, des kommunikativen und interaktiven Verhaltens in Rollen- und Regelspielen durch Leitung eines theaterpädagogischen Spielleiters



Jugendbegleiter – Qualifizierung 2011

Martin Decker

JBQ Ausbildungsleiter, JB Kooperations-Koordinator, JB-„plus“ Programmleiter
Ergotherapeut FR Psychologie & Psychiatrie, theaterpädagogischer Spielleiter, Lehrbeauftragter, Jugendbegleiter
Jugendleiter, ADHS Coach I, SI Therapeut I, Schreiner, Hilfsmittel- und Reha- Fachberater

- Methoden zur Förderung von Selbstsicherheit und Bewältigungsstrategien durch schulisches- ,vorberufliches Training und Weiterbildung der Grundarbeits- und Lernfähigkeit
- Training der Selbsthilfefähigkeit bei den ADL (Activity of Daily Living)
- Beratungs- und Vermittlungstätigkeit in Zusammenarbeit mit diversen Institutionen wie Schulen, Vereine, Kindergarten, Kinderhort, Heim, Förderungseinrichtungen etc.
- Elternberatung und deren Begleitung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit der einzelnen Fachkräfte und deren Bereichen

Jugendarbeit bewegt...

youth work affects...

la ocupación la juventud...

Jugendarbeit bewegt sich

...verändert sich,

...entwickelt sich,

...tanzt, drängt, schreit, ...flüstert, verstummt

Jugendarbeit bewegt uns

...beeindruckt, quält, langweilt, ...erfreut, unterhält,

...berührt, ergreift, wühlt auf, ...betrifft, gibt Anstöße,

...verändert uns

Jugendarbeit bewegt etwas

...verursacht, motiviert,

...regt an,

...setzt Zeichen, verändert, ...VerRückt

...die Welt



Jugendbegleiter – Qualifizierung 2011

Martin Decker

JBQ Ausbildungsleiter, JB Kooperations-Koordinator, JB-„plus“ Programmleiter
Ergotherapeut FR Psychologie & Psychiatrie, theaterpädagogischer Spielleiter, Lehrbeauftragter, Jugendbegleiter
Jugendleiter, ADHS Coach I, SI Therapeut I, Schreiner, Hilfsmittel- und Reha- Fachberater

Ziele unseres Jugendbegleiterprogramms:

Um eine optimale – dem Entwicklungsstand entsprechende - Durchführung lebenspraktischer Alltagsfunktionen für unsere Jugend zu ermöglichen, ist die Hinführung der Schüler zu selbstständigem Denken und Handeln unser oberstes Ziel. Unserem ganzheitlichen Ansatz liegt das Prinzip größtmöglicher Beweglichkeit des Geistes und des Körpers im Einklang miteinander zugrunde.

1. psycho-soziale und emotionale Ziele:

Der Schüler wird

- seine Selbstwahrnehmung, sein Selbstbild und seine Selbstdarstellung,
- seine Fähigkeit zu Empathie, Rollendistanz und Toleranz,
- affektive und emotionale Fähigkeiten,
- situationsgerechtes Verhalten und
- seine Beziehungsfähigkeit

weiter entwickeln und festigen.

2. kognitive Ziele:

Der Schüler wird

- seine Fähigkeit zu kritischer Reflexion,
- seine Konzentrationsfähigkeit und Vernetzungsstrategien,
- Grundfertigkeiten, welche zum Erwerb der Kulturtechniken erforderlich sind und
- seine Handlungsplanung,

steigern und ausbauen.

3. sensomotorische Ziele:

Der Schüler wird

- seine Koordination in fein- und grobmotorischen Bewegungsabläufen,
- die Aufrichtung des Körpers im Raum,
- seine Hand – Hand, Auge – Hand Koordination und
- seine eigene Körperwahrnehmung

optimieren.



Jugendbegleiter – Qualifizierung 2011

Martin Decker

JBQ Ausbildungsleiter, JB Kooperations-Koordinator, JB-„plus“ Programmleiter
Ergotherapeut FR Psychologie & Psychiatrie, theaterpädagogischer Spielleiter, Lehrbeauftragter, Jugendbegleiter
Jugendleiter, ADHS Coach I, SI Therapeut I, Schreiner, Hilfsmittel- und Reha- Fachberater

Rahmenbedingungen

Die Treffen finden 1- bis maximal 3-mal wöchentlich statt und dauern jeweils ein Schulhalbjahr.

Die Arbeit wird in bekannten Schulräumen oder durch die Kooperation entstandenen, speziell für die Jugend gestellten Räumlichkeiten durchgeführt, in welchen jedem Einzelnen - in betreutem Rahmen - die Möglichkeit gegeben wird, eine Fülle an Sinneserfahrungen zu machen, diese miteinander zu verknüpfen und gemeinsam zu erleben.

Zusammenarbeit mit

- Schulen
- Kommune
- Jugendlichen, Erwachsenen
- Betreuungsvereinen, Sportvereinen, Musische- und Kulturvereine
- Jugendämtern,
- Erziehern, Pädagogen, Lehrbeauftragten
- Eltern, Geschwistern, Familien



Jugendbegleiter – Qualifizierung 2011

Martin Decker

JBQ Ausbildungsleiter, JB Kooperations-Koordinator, JB-„plus“ Programmleiter
Ergotherapeut FR Psychologie & Psychiatrie, theaterpädagogischer Spielleiter, Lehrbeauftragter, Jugendbegleiter
Jugendleiter, ADHS Coach I, SI Therapeut I, Schreiner, Hilfsmittel- und Reha- Fachberater

Ausbildungsseminar

Qualifizierung der Jugendbegleiter

Rahmenbedingungen

Im Rahmen der Kooperation zwischen Schulen und Jugendarbeit übernehmen ehrenamtliche Jugendbegleiter die Gestaltung und Betreuung von freien Arbeitsphasen.

Die Phasen liegen üblicherweise zwischen Unterrichtseinheiten des Stundenplans und werden entweder als eine Art „freie Stunde“ oder mit einem bestimmten Thema und Ziel angeboten.

Die Jugendbegleiter suchen sich das Thema ihres Angebots selber aus, weshalb man davon ausgehen kann, dass nicht jeder spezifische Kenntnisse zur Wissensvermittlung, verändertes Rollenverhalten in der Schule und Jugendbegleiteraufgaben besitzt.

Die Jugendbegleiter sind hauptsächlich ehrenamtlich tätige Schüler, Erwachsene z.B. Eltern von Schülern und engagierte Rentner.

Um die Jugendbegleiter auf ihren Einsatz vorzubereiten, sollen sie im Rahmen unseres Qualifizierungsseminars, ausgebildet und geschult werden.

Dieses Qualifizierungsseminar ist kompakt in vier Module (12 Tage) aufgegliedert. Der Stundenumfang des Seminars beträgt min. 70 Stunden, die auf vier Wochenenden geteilt werden, zwei im ersten Schulhalbjahr und zwei im zweiten Schulhalbjahr. Hierzu zählen auch zusätzlich die praktisch betreuten Einsätze (Hospitationen) in der Jugendbegleitung, der AG´s und den Workshops.



Jugendbegleiter – Qualifizierung 2011

Martin Decker

JBQ Ausbildungsleiter, JB Kooperations-Koordinator, JB-„plus“ Programmleiter
Ergotherapeut FR Psychologie & Psychiatrie, theaterpädagogischer Spielleiter, Lehrbeauftragter, Jugendbegleiter
Jugendleiter, ADHS Coach I, SI Therapeut I, Schreiner, Hilfsmittel- und Reha- Fachberater

Thema

Jugendbegleiterprogramm in der Kooperation Schule - Jugendarbeit

Dieses Qualifizierungsseminar findet im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms an offenen und Ganztageschulen statt.

Die Kooperationszusammenarbeit findet zwischen dem Ev. Jugendwerk, dem Kultusministerium von Baden-Württemberg und den Böblinger Schulen statt.

Im Rahmen der Ganztagesbetreuung an Schulen sollen zukünftig auch ehrenamtlich Engagierte, sogenannte Jugendbegleiter mit schulischer Jugendarbeit, schulischer Vereinsarbeit, theoretischer wie praktischer schulungs- und unterrichtsunterstützender Maßnahmen in die Betreuung von Schülern mit einbezogen werden.

Um eine adäquate fachliche Praxis für diese Tätigkeit der Jugendbegleiter zu gewährleisten, bietet das Ev. Jugendwerk in Kooperation mit den Böblinger Schulen und dem Stadtjugendring Böblingen dieses notwendige und vom Land Baden – Württemberg geforderte Qualifizierungsseminar an.

Das Qualifizierungsseminar umfasst insgesamt mindestens 60 Stunden und gliedert sich in vier Module:

- Schule und Umfeld
- Pädagogik
- Inhaltliche Arbeit der Jugend- und Verbandsarbeit
- Jugendarbeitpraxis und Exkursion
- + Hospitation im laufenden Jugendbegleiterprogramm an Böblinger Schulen

Die verbindliche Teilnahme ist kostenlos.

Die Module können nach jeglichem Stand der Vorkenntnisse nur als gesamtes Seminar gebucht werden. Am Ende des Seminars steht eine Abschlussarbeit, die von jedem Teilnehmer (Jugendbegleiter) durchgeführt und präsentiert werden muss. Diese beinhaltet eine Konzeption und einen Arbeitsablaufplan zur Durchführung der eigenen AG oder des eigenen Workshops.

Nach erfolgreicher Absolvierung des Seminars und der Präsentation der Abschlussarbeit, bekommt jeder Teilnehmer ein von der Landesakademie für Jugendbildung ausgestelltes Zertifikat den „Qualipass“ und die JuleiKa.



Jugendbegleiter – Qualifizierung 2011

Martin Decker

JBQ Ausbildungsleiter, JB Kooperations-Koordinator, JB-„plus“ Programmleiter
Ergotherapeut FR Psychologie & Psychiatrie, theaterpädagogischer Spielleiter, Lehrbeauftragter, Jugendbegleiter
Jugendleiter, ADHS Coach I, SI Therapeut I, Schreiner, Hilfsmittel- und Reha- Fachberater